

Verbotene und beschlagnahmte Druckschriften. — Durch Beschluß des Amtsgerichts in Berlin-Lichtenberg vom 23. Dezember 1926 — 5 G 548/26 — ist die Beschlagnahme des Flugblattes mit der Überschrift »Der Fall Hausstein«, unterzeichnet mit Erich Thimm, Berlin-Lichtenberg, den 13. November 1926, Magdalenenstraße 6, gemäß § 94 der StrPO. angeordnet. Tgb.-Nr. 3731 I A 1. 26. Berlin, den 17. Januar 1927.

Der Polizeipräsident, Abt. I A.

Alle Exemplare der Nr. 5 der Wochenschrift »Die schwarze Fahne«, die den Artikel »Der Pfaffe im Bordell« enthält, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind, insoweit sich der Artikel auf ihnen befindet, im Rahmen des § 41 Abs. 2 StrGBs. unbrauchbar zu machen. Tgb.-Nr. 2798 I A 1. 26. Berlin, den 22. Januar 1927.

Der Polizeipräsident, Abt. I A.

(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8400 vom 28. Januar 1927.)

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse.				
	am 1. Februar 1927		am 2. Februar 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,437	20,489	20,437	20,489
Holland 100 Guld.	168,37	168,79	168,40	168,82
Buenos Aires (Pap.-Bel.) 1 Peso	1,740	1,744	1,740	1,744
Oslo 100 Kr.	109,06	109,34	108,99	109,27
Kopenhagen 100 Kr.	112,31	112,59	112,31	112,59
Stockholm 100 Kr.	112,41	112,69	112,42	112,70
New York 1 \$	4,2145	4,2245	4,2145	4,2245
Belgien 100 Belga	58,615	58,755	58,615	58,755
Italien 100 Lire	18,06	18,10	17,96	18,00
Paris 100 Francs	16,595	16,635	16,585	16,625
Schweiz 100 Francs	81,05	81,25	81,07	81,27
Spanien 100 Pesetas	70,87	71,05	71,01	71,19
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,498	0,500	0,496	0,498
Japan 1 Yen	2,058	2,062	2,058	2,062
Lissabon 100 Escudo	12,476	12,516	12,476	12,516
Helsingfors 100 Finnmark	10,604	10,644	10,603	10,643
Moskau 100 Rubel	21,565	21,615	21,545	21,595
Sofia 100 Leva	3,05	3,06	3,045	3,055
Jugoslawien 100 Dinar	7,408	7,426	7,41	7,43
Wien 100 Schilling	59,43	59,57	59,41	59,55
Budapest 100 Pengo	73,69	73,87	73,71	73,89
Danzig 100 Guld.	81,30	81,50	81,37	81,57
Konstantinopel 1 türk. L.	2,165	2,175	2,179	2,189
Athen 100 Drachm.	5,59	5,61	5,54	5,56
Kairo 1 ägypt. L.	20,064	21,016	—	—
Bukarest 100 Lei	2,26	2,28	—	—
Warschau 100 Loty	47,13	47,37	—	—
Riga 100 Lats	—	—	—	—
Reval 100 Estm. M.	1,122	1,128	—	—
Nowo 100 Ritas	—	—	—	—

Personalnachrichten.

Todesnachrichten. — Die als Schriftstellerin unter dem Pseudonym Max Grad bekannte Gattin des Erfinders von Anilinfarben Geh. Hofrats Prof. August Bernthsen ist in Heidelberg gestorben. — Sophie Kloverh, die bekannte Roman- und Jugendschriftstellerin, ist im Alter von 61 Jahren in einer Hamburger Klinik gestorben. — Der frühere Schauspieler und Regisseur Professor Adolf Winds ist am 31. Januar im Alter von 71 Jahren in Leipzig gestorben. Er hat mehrere Bücher zur Theaterwissenschaft und -Technik und Theatergeschichte verfasst. — Der erfolgreiche Oratorien-Komponist Friedrich C. Koch, Mitglied der Akademie der Künste, ist am 31. Januar im Alter von 65 Jahren in Berlin verschieden. — In Freiburg i. Br. ist der Professor für Völkerkunde Dr. Ernst Grosse im Alter von 64 Jahren gestorben. Er war viele Jahre in Japan tätig und brachte von dort bedeutende Kunstsammlungen mit. In den letzten Jahren veröffentlichte er: Das ostasiatische Tuschbild und Die ostasiatische Plastik. Von seinen früheren Werken seien genannt: Die Anfänge der Kunst (1894) und Die Formen der Familie und die Formen der Wirtschaft (1896).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Büchereiblattes.)

Adressbuch-Gedanken.

Das neue Buchhändleradressbuch liegt vor, und so möge es gestattet sein, einige lehrerische Gedanken zu äußern, die sich in den üblichen Besprechungen nicht finden werden, und die auch in keiner Weise die Anerkennung schmälern sollen, die man den Bearbeitern zollen

muß. Der neue Band ist glücklicherweise etwas dünner und handlicher als der letzte, der wohl über das wünschenswerte Maß hinausging. Aber auch in diesem Bande hätte man wohl den Anzeigenteil auf dünneres Papier drucken können. Die auf besonders starkes Kartonpapier gedruckten Blätter hätte man vielleicht vorteilhafter als Kennzeichen neuer Buchstaben in den Hauptteil binden können, wie es die Minerva Vorbildlich gemacht hat. — Was mich aber zu meinen Ausführungen heute veranlaßt, sind Gedanken, die sich bei mir im Gebrauche der letzten Jahrgänge herausgebildet haben und deren Erfüllung sicher wünschenswert wäre. Es betrifft die Art der Bearbeitung der zweiten Abteilung: Erlöschene und veränderte Firmen. Dieser Teil enthält jetzt die Veränderungen, die sich im Laufe des letzten Jahres ergeben haben und zum großen Teil im Hauptalphabet schon angegeben sind. Für die Benutzer hat es meist recht wenig Bedeutung, zu wissen, ob Herr Mayer als Prokurist der Firma Schulze ausgeschieden ist oder Herr Müller sich in Müller G. m. b. H. verwandelt hat. Das Adressbuch dient nach meiner Ansicht weniger Archivzwecken als dem täglichen Gebrauche. Im täglichen Gebrauche will man in einer Abteilung: Erlöschene und veränderte Firmen auch wichtige Vorgänge früherer Zeit finden. Für Sortimentierer ist es außerordentlich wichtig, auch noch heute zu wissen, was z. B. aus Schuster & Coeffler geworden ist, ja selbst Bücher von Herz und Fues werden wohl noch verlangt. Wenn dann nicht zufällig der Chef oder ein alter Angestellter als lebendige Chronik zur Hand ist, so ist Soland in Rüten, denn solche Namen »meldet kein Lied, kein Heldenbuch«. Wenn also eine Auswahl der häufig gebrauchten Veränderungen sei es in dieser, sei es in einer neuen Abteilung gebracht würde, so wäre das sicher höchst ersprießlich. Ich glaube nicht, daß mehr als 4—5 Seiten dafür nötig wären. Ebenso bescheiden im Umfang würde ein von mir seit langer Zeit schmerzlich vermistes Verzeichnis der Spezialfirmen sein, wenn man nur die ausgesprochenen Spezialisten, sowohl Verleger wie Sortimentierer und Antiquare, nähme. Wenn in der Auswahl eine gewisse Beschränkung getroffen würde, sodaß keine Firma mehr als 3 Spezialitäten angeben dürfte, so wäre sicher auch hier der benötigte Raum nur wenige Seiten groß. Letzterer Wunsch ist meines Wissens schon öfters vom Antiquariats- und Exportverein erfolglos ausgesprochen worden. Vielleicht fühlt doch einmal die Redaktion ein menschliches Mitleiden. Rudolf Dimpfel.

Anmerkung der Adressbuch-Redaktion: Der Anzeigenteil des Adressbuchs ist in diesem Jahr bereits auf dünnerem Papier gedruckt als früher. Noch schwächeres zu verwenden würde die Wirkung der Anzeigen beeinträchtigen, den Interessen der anzeigenden Firmen wenig entsprechen und den Umfang des Bandes nur ganz unwesentlich beeinflussen. Die auf Karton gedruckten Anzeigen (meist farbige Reproduktionsproben) zur Trennung der einzelnen Buchstaben im Hauptalphabet zu verwenden, hat sich in der Praxis als nicht vorteilhaft erwiesen, weil diese Kartons den Benutzer des Buches beim raschen Auffuchen der Firmen mehr hindern als nützen. — Da ein Adressbuch weniger Archivzwecken als dem täglichen Gebrauch dienen soll, so bringt jeder Jahrgang des Adressbuchs in der zweiten Abteilung auch nur die Firmen- und sonstigen wichtigeren geschäftlichen Veränderungen des letzten Jahres. Eine Übersicht über die erloschenen und veränderten Firmen sowie Übergänge ganzer Verlage und Verlagsabteilungen aus früheren Jahren findet der Sortimentierer bereits im Deutschen Bücherverzeichnis, so die der Jahre 1915—1924 am Schluß des 6. Bandes.

Die Frage der Wiedereinführung eines Verzeichnisses der Spezialfirmen ist in den letzten Jahren wiederholt Gegenstand eingehender Erwägungen gewesen. Sie wird ihre Lösung voraussichtlich noch in diesem Jahre in anderer Gestalt als der eines Anhangs zum Adressbuch finden.

Anfrage.

Welche Kollegen können Auskunft geben über die Entwicklung des Schulbüchergeschäfts in solchen Städten, deren Verwaltung Lehrmittelfreiheit für alle Schulen beschlossen hat? War insbesondere eine Rückentwicklung zugunsten des Buchhandels zu beobachten?

Mitteilungen baldigst an die Adresse: Verlagsbuchhändler Emil Rudolph, Dresden - A. 16, Strießener Platz 16.

Der Vorstand
des Vereins Dresdner Buchhändler.
Emil Rudolph, 1. Vors.

Verantw. Redakteur: i. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Buchverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

